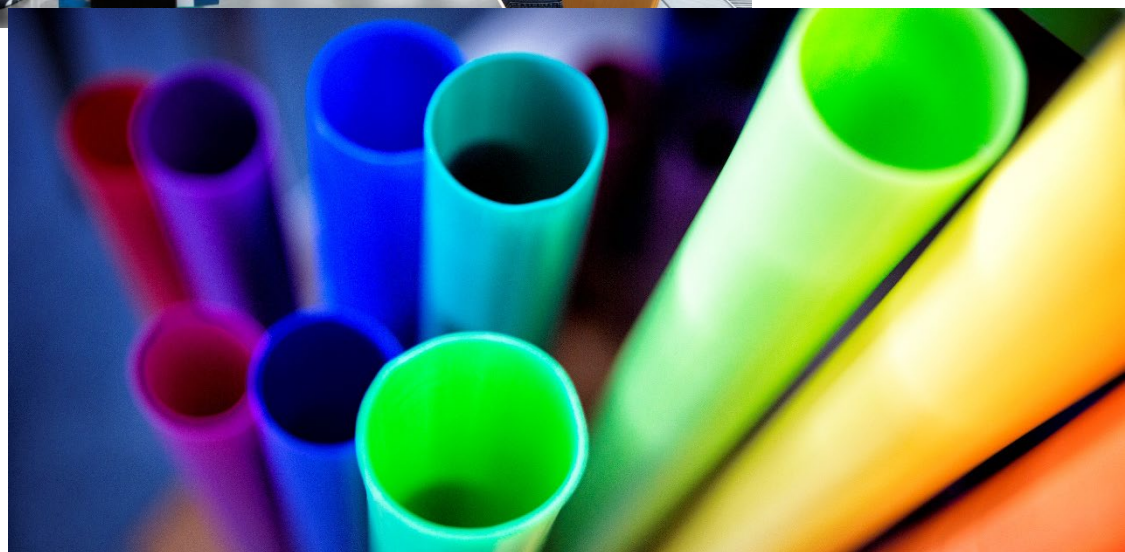




Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Musik (FSA 15.1)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 21. Juni 2021.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Musik (FSA 15.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Musik

E-Mail: marianne.irmak@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/musik/wer-wir-sind/sekretariat/sekretariat-abteilung-musik>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Musik benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Musikmachen – Künstlerische Praxis I	M 2: Singen – Gesang – Begleitung	M 3: Musikwissenschaft	M 4: Musik analysieren und arrangieren	M 5: Musikdidaktik (Teil 1)	M 7: Musikwerkstatt	Fach B
2	Pädagogik und Bildung				Fach B			
3	Pädagogik und Bildung				M 6: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B		
4	Pädagogik und Bildung				M 5: Musikdidaktik (Teil 2)	Fach B		

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP im Teilstudiengang Musik.

5	Pädagogik und Bildung	Fortsetzung Modul 1	M 8: Musik verstehen	Fortsetzung Modul 7	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Europäische Musik – Kultur		Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)
------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Musik.

5	Pädagogik und Bildung	Fortsetzung Modul 1	M 8: Musik verstehen	Fortsetzung Modul 7	Fach B
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B/E)	M 9: Europäische Musik – Kultur		M 11: Musikmachen – Künstlerische Praxis II	Fach B

oder:

5	Pädagogik und Bildung	Forts. Modul 1	M 8: Musik verstehen	M 11: Musikmachen – Künstlerische Praxis II	Forts. Modul 7	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Europäische Musik – Kultur		Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
------------------------	---

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Musik. Im 6. Fachsemester wird Musik nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	Fortsetzung Modul 1	M 8: Musik verstehen	M 10 (W): Musikmachen mit älteren Menschen	Fortsetzung Modul 7	Fach B
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Musik.

5	Pädagogik und Bil- dung	Fortset- zung Modul 1	M 8: Musik verstehen	M 10 (W): Musik- machen mit älteren Menschen	Fortset- zung Modul 7	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 9: Europäische Musik – Kultur		M 11: Musikmachen – Künstlerische Praxis II		Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Musikmachen – Künstlerische Praxis I			
	<i>Artistic Practice I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512010000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		5 SWS	
	Studienabschnitt	1. bis 5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit 75 h
	Dauer	5 Semester		Selbststudium 75 h
Qualifikationsziel:	Das Modul Musikmachen – Künstlerische Praxis I dient der Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. Die/der Studierende erlangt Sicherheit im Auftreten bei Vorspielen und Konzerten. Die Studierenden erwerben ein umfassendes, vielfältiges Repertoire und musikalische Kompetenz, kennen verschiedene musikalische Stilrichtungen und können sie angemessen interpretieren. Die Studierenden kennen ein großes Spektrum der Klangmöglichkeiten ihres Hauptinstruments und können sie für eigene kleine Kompositionen und Improvisationen nutzen. Die Studierenden zeigen beim Musizieren Sicherheit in Technik, Rhythmik und Gestaltung der Literatur.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangsliteratur stilistisch und technisch angemessen zu interpretieren und öffentlich vorzustellen. Die Studierenden lernen ihr Instrument für den eigenen Selbstaussdruck zu nutzen. Sie erwerben technische, rhythmische und gestalterische Sicherheit und sicheres „Vom Blatt Spiel/Singen“. Sie sind in der Lage, ihr Hauptinstrument auch praxisbezogen im Musikunterricht einzusetzen.			
Methodenkompetenz:	Kenntnis von verschiedenen Lernstrategien, Entwicklung eigener Lernmodelle zur Verbesserung der technischen und künstlerischen Fähigkeiten. Stressmanagement und Möglichkeiten des Umgangs mit Lampenfieber. Schulung bewusster Wahrnehmung innerer und äußerer Vorgänge und Entwicklung kreativer Handlungsmöglichkeiten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeiten zur Integration in Musikensembles und Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf die Probenarbeit. Erkennen ganzheitlicher, physiologischer und psychologischer Aspekte sowie Körperwahrnehmung und Koordination (Body-Mind-Balance) sowie Klärung mentaler und körperlicher Blockaden.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Einzelunterricht mit intensivem Selbststudium statt. Für die künstlerische Entwicklung ist ein kontinuierliches Üben unverzichtbar. Auf einen intensiven Start folgen semesterweise Konsolidierungen in Ergänzung zu speziellen kammermusikalischen und kompositorischen Projekten. Bühnenpräsenz wird in Klassenstunden, Vorspielen und Konzerten geübt.			
Modulverantwortliche/r:	Ina Peeken			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 1: Teilmodul 1	Künstlerische Praxis 1			
	Teilmodulkennnummer	512011000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	35 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		20 h
M 1: Teilmodul 2	Künstlerische Praxis 2			
	Teilmodulkennnummer	512012000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		10 h
M 1: Teilmodul 3	Künstlerische Praxis 3			
	Teilmodulkennnummer	512013000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		10 h
M 1: Teilmodul 4	Künstlerische Praxis 4			
	Teilmodulkennnummer	512014000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		10 h
M 1: Teilmodul 5	Künstlerische Praxis 5			
	Teilmodulkennnummer	512015000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		10 h

Fortsetzung Teilmodule von Modul 1:

M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512016000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	15 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	20 Min. Vorspiel von mindestens 3 mittelschweren Instrumental- bzw. Gesangkompositionen unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen. Eine Komposition kann auch im Ensemble vorgetragen werden.		
Letzte Änderung: 30.11.2015				

Modul 2	Singen – Gesang – Begleitung				
	<i>Singing – Song – Accompaniment</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		512020000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		5 SWS		
	Studienabschnitt	1. bis 4. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	75 h
	Dauer	4 Semester		Selbststudium	225 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden entwickeln grundlegende vokaltechnische bzw. instrumentaltechnische Fertigkeiten. Sie erwerben die Fähigkeit, ihre Stimme und auch ein Begleitinstrument als künstlerisches Gestaltungsmittel und Handwerkszeug in der Vermittlung von Musik einzusetzen. Sie beherrschen eine grundlegende Instrumentalbegleitung sowie Wege der Liedvermittlung und erwerben ein Liedrepertoire für die Schule.				
Fachkompetenz:	Neben der Stimmbildung, die Fragen der Körperhaltung, Atmung und Lautbildung und Klangführung beinhaltet, werden instrumentale Fähigkeiten zur simultan-instrumentalen Begleitung (Klavier/Gitarre/Akkordeon) erworben. Die Studierenden erwerben Fertigkeiten in der Singleitung für die schulische Praxis.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erwerben technische und musikalische Gestaltungsmöglichkeiten und Fertigkeiten sowie Fähigkeiten zur Vermittlung. Liederwerb, Liedbesitz und Singgewohnheiten sind hierbei die Bezugsmomente. Sie werden auf die Vielfalt der praxisorientierten Inhalte und Methoden des Musikunterrichts vorbereitet.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur eigenen Integration in Gesangs- und Musikensembles; Sie bearbeiten ganzheitliche, physiologische und psychologische Aspekte und schulen ihre Körperwahrnehmung.				
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Einzelunterricht sowie Gruppenunterricht (Teilmodul 5) statt. Ein erheblicher Anteil von Selbststudium ist für die Stimmbildung und das Instrumentalstudium unabdingbar.				
Modulverantwortliche/r:	Thekla Jonathal				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Studierende mit dem Hauptfach Gesang können im 1. Semester Instrumentalunterricht wählen (Gitarre, Klavier, Akkordeon). Das Teilmodul 2 beinhaltet Gesang. Das Teilmodul 3 beinhaltet Instrumentalunterricht (Gitarre, Klavier, Akkordeon), das Teilmodul 4 nur noch Instrumentalunterricht mit hohem Gesangsanteil. Das Teilmodul 5 führt die Fertigkeiten von Gesang und Liedbegleitung in einer Kleingruppe zusammen.				

M 2: Teilmodul 1	Gesang mit Stimmbildung/Begleitinstrument			
	Teilmodulkennnummer	512021000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Gesang/Begleitinstrument			
	Teilmodulkennnummer	512022000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 3	Liedbegleitung Grundlagen			
	Teilmodulkennnummer	512023000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 4	Liedbegleitung Aufbau			
	Teilmodulkennnummer	512024000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 5	Singen und Begleitung mit Tutorium			
	Teilmodulkennnummer	512025000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Kleingruppenunterricht	Selbststudium		45 h

Fortsetzung Teilmodule von Modul 2:

M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512026000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die 10-minütige Modulprüfung findet im Teilmodul 4 (Liedbegleitung Aufbau) statt.			
Letzte Änderung: 30.11.2015				

Modul 3	Musikwissenschaft				
	<i>Musicology</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		512030000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	1. bis 3. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	3 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Die Vielfalt der Musik und ihre Erscheinungsformen können grundlegend analysiert und interpretiert werden. Bezugsebenen bilden hierbei die historische, die ethnologische und systematische wissenschaftliche Verortung im Beziehungsgeflecht von Epochen und Kulturen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse und Spezialkenntnisse in verschiedenen Bereichen der Musikwissenschaft und ihrer Forschungsbereiche sowie im nachbarwissenschaftlichen Umfeld, die sowohl für das Verstehen als auch für die Vermittlung von Musik nötig sind. Hierbei stehen sowohl die klassische Musik als auch die vielfältigen Formen der Popmusik im Vordergrund. Insbesondere gilt dies für Stilkunde und Strukturmerkmale, Aufführungspraxis, Terminologie, Musikwahrnehmung, soziologische Phänomene, Musik im Kontext von Funktion, Multikulturalität und Jugendkulturen.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in musikbezogenen Forschungsmethoden wie historisches Forschen und Quellenanalyse oder empirisches Forschen, qualitatives und vergleichendes Forschen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erkennen die Problematik bestimmter Fragestellungen und Methoden in der Forschung und können das Erkenntnisinteresse kritisch darstellen. Insbesondere werden dabei Grundlagen für eigene Fragestellungen gelegt, die in eine Bachelor Thesis münden können.				
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Seminaren statt. Exkursionen bzw. Erkundungen können dabei einen Teilaspekt abdecken.				
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Professur Musikwissenschaft)				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	In allen Teilmodulen ist die regelmäßige und aktive Teilnahme nachzuweisen.				

M 3: Teilmodul 1	Historische Entwicklung				
	Teilmodulkennnummer	512031000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
M 3: Teilmodul 2	Stile und Gattungen der Musik				
	Teilmodulkennnummer	512032000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
M 3: Teilmodul 3	Literaturkunde				
	Teilmodulkennnummer	512033000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	512035000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Präsentation und Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h	
	Benotete Prüfung	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	10-15-seitige Hausarbeit			
Letzte Änderung: 05.08.2019					

Modul 4	Musik analysieren und arrangieren			
	<i>Analysis and Arrangement of Music</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512040000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
			150 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben musiktheoretische Kenntnisse. Sie kennen grundlegende Satztechniken verschiedener Epochen und Stile und können diese in eigenen Arrangements mit verschiedenen aufführungspraktischen Zielangaben vokal und instrumental anwenden. Die Studierenden hören und reproduzieren Hörbeispiele aus einzelnen Elementen der Musik und erarbeiten Transkriptionen.			
Fachkompetenz:	Skalenlehre, Solmisation, Akkordlehre, Funktionsharmonik, Stufentheorie, Mehrstimmigkeit, Kantionalsatz, Stimmführungsregeln, Gehörbildung mit schulpraktischem Bezug, Instrumentation bezogen auf das Klassenmusizieren in Primarstufe und Sekundarstufe I, Motivatik, Improvisation, Blues, Jazz-Akkordsymbolik, Musical, Harmonisierung und Arrangement-Techniken, Leadsheet, Rhythmusnotation, Textvertonung, Transkription.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können erlernte Methoden anwenden und damit kreativ arbeiten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können erlernte Methoden anwenden und damit kreativ arbeiten.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von handlungsorientierten Seminaren statt.			
Modulverantwortliche/r:	Thomas Großmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen ist verpflichtend.			

M 4: Teilmodul 1	Grundlagen der Musiktheorie			
	Teilmodulkennnummer	512041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	10	Selbststudium		30 h
M 4: Teilmodul 2	Angewandte Musiktheorie			
	Teilmodulkennnummer	512042000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	10	Selbststudium		30 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512045000	Prüfungsumfang	120 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung erfolgt im Teilmodul 2 in Form einer Klausur: Gehöraufgaben, Analysen, Satzaufgaben, Harmonisierung, Transposition. Dauer: 120 min			
Letzte Änderung: 23.02.2020				

Modul 5	Musikdidaktik			
	<i>Music Didactics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512050000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		5 SWS	
	Studienabschnitt	1., 2. und 4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemes- ter	Davon	Präsenzzeit 75 h
	Dauer	3 Semester		Selbststudium 75 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnis von Themen und Inhalten der Musikdidaktik/ Musikpädagogik als Wissenschaftssysteme sowie Einblick in Fragestellungen angrenzender Wissenschaftsdisziplinen wie Musikpsychologie, Musiksoziologie und Musikästhetik. Die Studierenden verfügen am Ende der drei Teilmodule über einen facettenreichen Wissenskontext, vor dessen Hintergrund sie Fragestellungen ihres zukünftigen Berufsfeldes vielfältig und schulformspezifisch erörtern, in erste Planungsüberlegungen einbeziehen und ausschnittweise erproben können.			
Fachkompetenz:	<p>Die drei Teilmodule sind vorzugsweise aufeinander folgend zu belegen; Modul 5 wird insgesamt mit einem Referat oder einer Hausarbeit (verortet in Teilmodul 3) abgeschlossen.</p> <p>Teilmodul 1: Im Rahmen der Seminarveranstaltungen lernen die Studierenden Grundannahmen, Anliegen und Fragestellungen der Wissenschaftsgebiete Musikdidaktik/Musikpädagogik kennen. Sie kennen sich aus mit den relevanten Begründungsdiskursen und erwerben Grundlagenwissen zu ausgewählten Konstrukten, wie: musikalische Erfahrung, Musiklernen und Musikverstehen. Außerdem erhalten sie Einblick in die historische Entwicklung der Musikdidaktik/Musikpädagogik und einen Überblick über musikpädagogische Modelle und Konzeptionen. Zudem erwerben sie grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten in Musikdidaktik/Musikpädagogik (Literatur-/Zeitschriften-/Datenbanken-/Internetrecherche, Textanalyse, Forschungsdiskussion). Sie wenden diese exemplarisch bei der Auseinandersetzung mit aktuellen Publikationen sowie im Verfassen eigener wissenschaftlicher Essays an.</p> <p>Teilmodul 2: Die Seminarveranstaltungen zum Teilmodul 2 geben Einblick in interessante und relevante Phänomene angrenzender Wissenschaftsdisziplinen und erweitern das Fachwissen zu Aspekten des Musiklernens im Allgemeinen. Hier können Themen wie musikalische Begabung, musikalische Entwicklung, Entwicklung des Singens und die rhythmische Entwicklung ebenso betrachtet werden wie musikbezogene Sonderphänomene wie Absolutthören, Synästhesie oder Amusien. Die Seminarveranstaltungen ermöglichen vielfältige Betrachtungen zum Zusammenhang von Musik und Lernen und geben Einblick in Forschungsstudien dazu. Auch Aspekte funktionaler Musik (wie etwa Musik in der Werbung etc.) können thematisiert werden.</p>			

Fortsetzung von Modul 5:

Fachkompetenz: (Fortsetzung)	Teilmodul 3: Die Studierenden setzen sich vertiefend mit solchen Fragen der musikalischen Bildung auseinander, die für den Musikunterricht in den verschiedenen Schulformen besondere Relevanz haben. Sie knüpfen dafür an das in den Teilmodulen 1 und 2 erworbene Wissen zu musikdidaktischen Grundfragen, zu musikpädagogisch-konzeptionellen Überlegungen sowie zu Aspekten des Musiklernens an und erweitern es in angemessener Form, bspw. in Hinblick auf die Gestaltung eines inklusiven oder eines problemorientierten Musikunterrichts. Zusätzlich dazu werden auch allgemeindidaktische Überlegungen zu qualitativ gutem Unterricht und zu Aspekten musikalischer Bildung im lebenslangen Bildungsprozess sowie im Kontext der anliegenden ästhetischen Schulfächer (Kunst, Darstellendes Spiel) erörtert. Die Studierenden sind in der Lage, aus der thematischen Vielfalt einen Transfer für ihr individuelles Musikunterrichtskonzept herzustellen und dieses entsprechend zu überprüfen und zu erweitern.
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erwerben ein Repertoire an wissenschaftlichen Arbeitsmethoden zur mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Texten sowie weiterführenden Dokumenten (z.B. Videos, Beobachtungsprotokolle, Datenbanken); sie verstetigen und erweitern ihre methodischen Kompetenzen des selbstständigen sowie gruppenbezogenen Lernens. Dazu zählen Lese- und Schreibmethoden, aber auch Methoden der Visualisierung, Darstellung und Präsentation sowie Diskussion.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können selbstständig in individuellen sowie in kooperativen Arbeitsphasen ihren Studierprozess beobachten und entsprechend der Anforderungen steuern. Ihre Sozial- und Selbstkompetenzen erweitern sie zudem stetig durch den passenden Einsatz von Reflexions- und Feedbackmethoden, bezogen auf das selbstständige sowie gemeinsame Studieren.
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Seminaren statt.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Susanne Dreßler
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

M 5: Teilmodul 1	Einführung in die Musikpädagogik und Musikdidaktik			
	Teilmodulkennnummer	512051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 5: Teilmodul 2	Aspekte des Musiklernens			
	Teilmodulkennnummer	512052000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		10 h
M 5: Teilmodul 3	Gestaltung von Musikunterricht			
	Teilmodulkennnummer	512053000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	51205500	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat oder Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	35 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung erfolgt im Teilmodul 3; Hausarbeit von 10-15 Seiten			
				Letzte Änderung: 23.02.2020

Modul 6	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		512060000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30h (Sem) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Susanne Dreßler				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

M 6: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	512061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 6: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	Nein	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	3 Wochen	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen. Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.		
Letzte Änderung: 31.01.2020				

Modul 7	Musikwerkstatt			
	<i>Music Workshop</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512070000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	1. bis 5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	5 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden besitzen ein vielfältiges Handlungsrepertoire in der Praxis des handlungsorientierten Musikunterrichts. Sie agieren als Ensemble-Leiter/in und greifen dabei auf instrumentale, vokale und choreographische Erfahrung zurück. Sie nutzen geeignete Medien und kennen sich mit Musik-Software und E-Equipment aus.			
Fachkompetenz:	Orff-, Percussion-, Band-Instrumentarium, Kenntnisse über die Besonderheiten der Kinderstimme, Verbindung von Musik, Sprache und Bewegung, verwandte und überschneidende Arbeitsbereiche, adressatenbezogene Umsetzungsverfahren, Medienkompetenz.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen verschiedene Konzeptionen von Probenarbeit. Sie reflektieren ihr Handeln als Ensemble-Leiter/in differenziert in Bezug auf die Tätigkeit in der Primarstufe bzw. Sekundarstufe I. Die Studierenden reflektieren den Einsatz von Musik-Software und E-Equipment			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden handeln und beobachten im Bereich der praktischen Musikvermittlung. Sie tauschen sich über ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen aus und entwickeln durch Perspektivwechsel Kritikfähigkeit.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Seminaren/Übungen statt.			
Modulverantwortliche/r:	Thomas Großmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen ist verpflichtend.			

M 7: Teilmodul 1	Klassenmusizieren Orff/Band			
	Teilmodulkennnummer	512071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	3 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Teilmodul 2	Chorleitung			
	Teilmodulkennnummer	512072000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium
M 7: Teilmodul 3	Musik und Bewegung			
	Teilmodulkennnummer	512073000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium
M 7: Teilmodul 4	Musik und Technik – Digitale Audio Praxis			
	Teilmodulkennnummer	512074000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium
M 7: Teilmodul 5	Musik und Technik – E-Equipment			
	Teilmodulkennnummer	512075000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	6		Selbststudium

Fortsetzung Teilmodule zu Modul 7:

M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512076000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Mündliche/Praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung kann nach Wahl in Teilmodul 1 oder 2 stattfinden: Erarbeitung eines Chorsatzes bzw. Ensemblestückes, Sichtbarmachung der angestrebten Interpretation, Dauer: 20 min.		
Letzte Änderung: 23.02.2020				

Modul 8	Musik verstehen			
	<i>Understanding Music</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		512080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können auf der Basis der Kenntnisse aus Musikwissenschaft/Musikgeschichte und ihrer eigenen Musikpraxis sinntragende Zusammenhänge innerhalb eines Musikstücks, zwischen mehreren Werken auch unterschiedlicher Komponisten innerhalb einer Gattung, eines Stils, einer Epoche oder auch über diese Grenzen hinweg aufdecken.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden sind mit den Grundlagen der analytischen Betrachtung (form-, struktur- sowie inhaltsanalytische Methoden) vertraut und können die Phänomene von Wirkungsgeschichte, Rezeptionsästhetik und deren Wechselspiel mit Kompositionstechnik und -stilen diskutieren.			
Methodenkompetenz:	Kenntnisse der unterschiedlichen Form-, Struktur- und Inhaltsanalysen			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können sich selbständig auch mit komplexen Werken auseinandersetzen, musikästhetische Grundkonzepte diskutieren und eine eigenständige Auswahl der Interpretationsart für ihre Praxis treffen.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Seminaren und Übungen statt.			
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Professur Musikwissenschaft)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtend.			

M 8: Teilmodul 1	Musik verstehen				
	Teilmodulkennnummer	512081000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	60 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	512085000	Prüfungsumfang	15-20 Seiten	
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Hausarbeit: 15-20 Seiten			
				Letzte Änderung: 05.08.2019	

Modul 9	Europäische Musik – Kultur			
	<i>European Music and Culture</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		512090000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Rahmen der Seminarveranstaltungen erwerben die Studierenden vielfältiges Wissen im Zusammenhang mit der europäischen sowie außereuropäischen Musikkultur. Zudem erhalten sie Einblick in ausgewählte Musikpraxen und damit zusammenhängender Fragestellungen. Exemplarisch setzen sie sich mit dem europäischen Musikleben auseinander (Zentren, Strukturen, internationale Vernetzung, Musikpraxis, Konzertleben, Verlagswesen und Musikmanagement), sie erhalten Einblick in Praxisbeispiele und reflektieren diese in Bezug auf den Einsatz im Schulmusikunterricht. Zusätzlich dazu beschäftigen sie sich mit übergreifenden Fragestellungen zur Interkulturellen Musikpädagogik und ihrer Bedeutung für den schulischen Kontext in der Gegenwart.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden haben analytischen Zugriff auf Fragestellungen aus dem Bereich der Musikwissenschaft/ Musiksoziologie sowie der interkulturellen Musikpädagogik und können fachwissenschaftliche Fragestellungen (aus historischer oder gegenwärtiger Perspektive) zur europäischen Musikkultur und ihrer Umsetzung entwickeln und bearbeiten. Sie erproben und reflektieren selbst musikkulturelle Praxen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können auf der Basis der bisherigen musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Seminare und mit den Möglichkeiten der neuen Medien selbstständig und problemorientiert arbeiten, eine konkrete Fragestellung entwickeln, bearbeiten und präsentieren. Praxisbezüge sind dabei stets herzustellen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig einen längeren Arbeitsprozess zu planen und durchzuführen. Sie nutzen das Potenzial kooperativer Lernformen und können angemessenen Feedback- und Reflexionsmethoden anwenden.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltungen finden in Form von Seminaren statt.			
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Professur Musikwissenschaft)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtend. Das Modul ist Voraussetzung für die Spezialisierung für M.Ed. Grundschule, M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) sowie einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang.			

M 9: Teilmodul 1	Europäische Musikkultur			
	Teilmodulkennnummer	512091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512095000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Präsentation und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung				
Letzte Änderung: 23.02.2020				

Modul 10	Musikmachen mit älteren Menschen				
	<i>Musical Practice with Elderly People</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		512100000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen grundlegende didaktische Dimensionen der Erwachsenenbildung. Sie können sich mit den Kernthemen „Animativer Didaktik“ wie z.B. „Freiwilligkeit“, „Zwanglosigkeit“, „flexibler Zeiteinteilung“ kritisch auseinandersetzen und diese, für die jeweilige Unterrichtssituation, nutzen. Die Studierenden agieren im Einzel- Klein- und Großgruppenunterricht und bringen dort ihre instrumentalen und vokalen Erfahrungen ein. Sie sind in der Lage, Erwachsene im Ensemble anzuleiten und musikalisch zu betreuen.				
Fachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Besonderheit der Zielgruppe • Verknüpfung von vokalem und instrumentalem Agieren • Unterrichten eines klassischen Ensembles • Unterrichten einer Band in den Stilistiken Rock, Pop, Jazz • Kenntnisse über das jeweilige Instrumentarium • Auswahl einer geeigneten Literatur • Das Hauptinstrument wird praxisbezogen eingesetzt. • Arrangements können erstellt werden 				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen verschiedene Konzepte der Probenarbeit und Lernstrategien. Sie sind in der Lage, ihre Methoden der jeweiligen Unterrichtssituation anzupassen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, ihr Agieren als Lehrerin oder Lehrer bzw. Ensembleleiterin oder Ensembleleiter zu reflektieren und ihr Handeln entsprechend anzupassen.				
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltung findet in Form von Seminaren und Übungen statt.				
Modulverantwortliche/r:	Jan Tenrich				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul ist Wahlmöglichkeit für die Orientierung auf einen erziehungs- oder einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang.				

M 10: Teilmodul 1	Musizieren mit Erwachsenen				
	Teilmodulkennnummer	512101000	Lehrveranstaltungsart	Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	6		Selbststudium	60 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	512105000	Prüfungsumfang	k.A.	
	Prüfungsform	Mündliche/Praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung				
Letzte Änderung: 23.02.2020					

Modul 11	Musikmachen – Künstlerische Praxis II				
	<i>Artistic Practice II</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		512110000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	15 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		135 h	
Qualifikationsziel:	Das Modul <i>Musikmachen – Künstlerische Praxis II</i> baut auf dem Modul <i>Musikmachen – Künstlerische Praxis I</i> auf. Die Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit wird weiterhin gestärkt. Die Studierenden können gezielt ihr Instrument auch künstlerisch im Unterricht der Sekundarstufe I einsetzen. Technische Fähigkeiten im Gesang- und Instrumentalspiel werden gesteigert und verbessert. Die Studierenden können eigenständig Ensembleliteratur erarbeiten und zur Aufführung bringen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Instrumental- bzw. Gesangsliteratur stilistisch und technisch angemessen zu interpretieren und öffentlich vorzustellen. Sie erwerben technische, rhythmische und gestalterische Sicherheit sowie sicheres „Vom Blatt Spiel/Singen“ im Ensemble. Sie sind mit den vielfältigen technischen und musikalischen Möglichkeiten ihres Instrumentes vertraut und können diese kreativ im Musikunterricht einsetzen.				
Methodenkompetenz:	Vertiefende Unterstützung bei der Entwicklung eigener Lernmodelle zur Verbesserung der technischen und künstlerischen Fähigkeiten. Intensivierende Schulung bewusster Wahrnehmung innerer und äußerer Vorgänge und Entwicklung kreativer Handlungsmöglichkeiten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeiten, eigene Musikensembles zu bilden und anspruchsvolle Literatur selbstständig zu erarbeiten. Erlernen einer guten Selbsteinschätzung und Erwerb von Strategien zur Verbesserung der eigenen Kompetenzen.				
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltung findet in Form von Einzelunterricht mit einem erheblichen Anteil von Selbststudium statt. Für die künstlerische Entwicklung sowie für die Steigerung von technischen Kompetenzen ist ein kontinuierliches intensives Üben unverzichtbar.				
Modulverantwortliche/r:	Ina Peeken				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul ist Voraussetzung für die Spezialisierung für M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) sowie einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Modulveranstaltung ist verpflichtend.				

M 11: Teilmodul 1	Künstlerische Praxis Vertiefung			
	Teilmodulkennnummer	512111000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	140 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	Einzelunterricht	Selbststudium		135 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	512115000	Prüfungsumfang	-
	Prüfungsform	Keine	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	-
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung			
Letzte Änderung: 30.11.2015				

Modul 12	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Professur Musikwissenschaft)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	ca. 50 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang Bachelor Thesis: ca. 50 Seiten		
Letzte Änderung: 05.08.2019				